

## Uli Boldt

### „Gewalt – Keine Gewalt“

Die Teilnehmer (aufgeteilt in Gruppen zu vier oder fünf Personen) erhalten mehrere Blätter, auf denen einzelne Situationen/ Handlungen beschrieben sind, die entweder dem Kriterium ‚Gewalt‘ oder ‚Keine Gewalt‘ zugeordnet werden können.. Allen Beschreibungen ist gleich, dass sie eigentlich nur im größeren Kontext dem jeweiligen Kriterien eindeutig zuzuordnen sind. Das Material ist für alle Gruppen identisch.

Die einzelnen Gruppen begeben sich an die Arbeit und entscheiden sich nach kurzem Dialog jeweils, welchem Bereich sie die einzelnen Karten zuordnen. In den meisten Fällen ist zu beobachten, dass einige Karteninhalte nicht eindeutig von den Gruppen zugeordnet werden können.

Nach der Diskussion in den einzelnen Gruppen, die sich auf diese Weise in einer stark subjektorientierten Form mit dem Thema ‚Gewalt‘ auseinander gesetzt haben, erfolgt der Austausch in der Großgruppe. Dabei bietet es sich an, vor allem über die Inhalte zu sprechen, die einzelne Gruppen nicht eindeutig zugeordnet haben. Dies ermöglicht den intensiven Austausch in der Großgruppe, da es mit großer Wahrscheinlichkeit andere Gruppen gibt, die sich bezüglich dieser Karteninhalte doch festgelegt haben.

Dem allgemeinen Austausch, der natürlich viele Aspekte des Gewaltbegriffes zu Tage fördert, kann danach eine Definition des Gewaltbegriffes gegenüber gestellt werden.

Diese Übung eignet sich für die Arbeit mit Jungen ab der Jahrgangsstufe 8. Für jüngere Schüler sollten andere Karteninhalte formuliert werden.

Gewalt	Keine Gewalt
--------	--------------

Ein Skater mit 30 km/h in der Fußgängerzone	Ein Mann, der seine Freundin überreden möchte, mit ihm zu schlafen, obwohl sie schon NEIN gesagt hat.
Ein Lehrer, der seine SchülerInnen als dämlich bezeichnet.	Ein Porschefahrer mit 215 km/h auf der Autobahn

Rambofilme	Ein „Freier“ im Bordell
Ein Vater, der dem Kind wegen schlechten Benehmens einen Klaps gibt.	Ein 14-jähriger, der raucht.
Ein Fußballfan, der gegnerische Fußballfans abfällig beschimpft.	Ein Schüler, der andere nicht abschreiben lässt.
Ein Friedensdemonstrant sitzt vor einem Raketenabschusslager.	Ein Junge, der sich die Fingernägel abbeißt.
Ein Zahnarzt zieht dir einen schlechten Zahn.	Eine türkische Frau mit einem Kopftuch
Ein Profiboxer	Ein Mädchen, das ihrem Freund einen Knutschfleck macht.
	Ein Metzger, der ein Kälbchen zu Wurst und Kälberbraten verarbeitet.
Stauffenberg, weil er Hitler töten wollte.	Ein Polizist mit seinem Gummiknüppel